

P R E S S E M I T T E I L U N G

Ein Grab mit Perspektiven

Das am An Dinh Palais in Hué, Vietnam, begonnene integrierte Restaurierungs- Ausbildungs- und Qualifizierungsprojekt deutscher Restauratoren und vietnamesischer Trainees wird am Grab des Kaisers Tu Duc nahe der alten Kaiserstadt erfolgreich fortgesetzt. Die zum UNESCO Weltkulturerbe zählende, weitläufige Grabanlage litt unter tropentypischen Schäden, den Folgen unterlassener Instandhaltung und des Tourismus – gleichzeitig waren die Fachkräfte im Lande knapp. Das Projekt löst beide Probleme mit einem Schlag: das Eingangstor zur Grabstätte und die dahinter liegende Geisterblende werden von 2009 bis 2010 nach den Standards der UNESCO konserviert und restauriert, parallel dazu finden Einheimische eine neue berufliche Aufgabe, die ihnen und ihrer an Kulturdenkmälern reichen Nation eine ausbaufähige Perspektive bietet. Darüber hinaus liefert das deutsch-vietnamesische Team material- und technikbezogene Daten für ein Handbuch, das später bei der Konservierung der gesamten Grabanlage und ähnlicher historischer Bauten helfen soll.

Tu Duc war vierter Kaiser der Nguyen-Dynastie und ließ seine letzte Ruhestätte inmitten von Hügeln, Pinienwäldern, Inseln und Seen errichten, um sie bereits zu Lebzeiten zu nutzen. Am Eingangstor und an der Geisterblende fanden sich Dekorationsformen aus glasierter Baukeramik, Porzellanmosaik, Frescomalerei und sehr stabilen Mörteln, die nun konserviert und restauriert werden. Der Einsatz einheimischer Baustoffe hat unter Umweltaspekten Priorität und soll

auch den einheimischen Markt ankurbeln. Das behutsame, kritische Vorgehen des Teams hat zur Folge, dass nun auch das „wie es war – wie es wurde“ an den Bauwerken ablesbar sein wird.

Das Projekt wird finanziert aus dem Kulturerhalt-Programm des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland, Träger ist die Gesellschaft zur Erhaltung kulturellen Erbes e. V. (GEKE). Federführend für die Arbeiten ist das Team der German Conservation Restoration and Education Projects (GCREP) unter der Leitung von Frau Dipl.-Rest. Andrea Teufel, das auch für das Ausbildungsprogramm der vietnamesischen Trainees verantwortlich ist. Das Hué Monuments Conservation Center (HMMC) unterstützt das Projekt. Mit dem Eingangstor und der Geisterblende Tu Duc's wird ein erster Schritt für alle noch zu restaurierenden Grabanlagen und Bauwerke der Nguyen-Kaiser getan – die frisch qualifizierten vietnamesischen Restauratoren arbeiten an weiteren Projekten.

www.gcrep.org